

NAME

akfgb – Browser für Gopher

SYNTAX

akfgb [*URL*]

BESCHREIBUNG

Dies ist ein Browser für das Gopher-Protokoll.

Gopher ist ein einfaches Internet-Protokoll, bei dem man über Menüs hauptsächlich Texte abrufen kann. Eventuell können auch andere Dateien übertragen werden.

Dies ist eine Anwendung für das Terminal beziehungsweise für die Textkonsole (TUI).

Hilfe erhält man mit der Taste [?], oder [**F1**].

TASTEN

F1, ? Hilfe

Esc, q, Q
beenden

h, Pos1 Erste Zeile

Ende Letzte Zeile

j, runter

k, hoch Navigation / Menüpunkt auswählen

Enter, rechts

Menüpunkt starten

u, links Menue zurück

Leertaste, Bild runter
nächste Seite

b, Bild hoch

Seite zurück

w Übergeordnetes Menü

F2, m Startadresse

t als Text anzeigen versuchen (unabhängig von angegebenen Typ)

a Adresse des Menüpunktes anzeigen

o neue URL eingeben

F4, ^S speichern

^L, ^R Anzeige auffrischen

HINWEISE

Etliche Dateien können nicht dargestellt werden. Aber alle Dateien können heruntergeladen werden.

Für manche Dateien oder Dienste kann bei Bedarf zusätzliche Software installiert werden. Es wird angezeigt, welcher Befehl auszuführen versucht wird.

Welche Programme aufgerufen werden, ist im Quelltext in der Datei **akfgb.h** festgelegt.

Mit SSH umleiten

Mit OpenSSH kann man den Netzverkehr über ein anderes System umleiten. Dafür wird ein SOCKS-Proxy auf **localhost** angelegt.

```
ssh -D localhost:1080 server.example.net
# (anderes Terminal)
ALL_PROXY=socks5://localhost:1080
export ALL_PROXY
```

akfgb

UMGEBUNGSVARIABLEN

GOPHER_HOME

Startadresse, falls keine angegeben wird

GOPHER_PROXY

gopher_proxy

ALL_PROXY

all_proxy

Proxy verwenden.

Die Angabe erfolgt in Form einer URL,
Es wird SOCKS 4, 4a und 5 unterstützt.

Zum Beispiel:

socks5://127.0.0.1:1080/,
socks5://Name:Kennung@127.0.0.1:1080/.

Zugangsdaten für SOCKS 5 werden unverschlüsselt übertragen. SOCKS 4 und 4a unterstützen gar keine Zugangsdaten, aber da wird die Nutzerkennung übertragen (LOGNAME).

Achtung: Externe Programme können Internet-Verbindungen außerhalb dieses Proxys aufbauen. Das ist vor allem für Anonymisierungsdienste kritisch. Zu vermeiden sind insbesondere Menüpunkte zu URLs, Telnet, Tn3270, CCSO.

AUTOREN

Copyright © 2025 Andreas K. Förster

Dieses Programm ist freie Software. Sie können es unter den Bedingungen der GNU General Public License, wie von der Free Software Foundation veröffentlicht, weitergeben und/oder modifizieren, entweder gemäß Version 3 der Lizenz oder (nach Ihrer Option) jeder späteren Version.

Die Veröffentlichung dieses Programms erfolgt in der Hoffnung, dass es Ihnen von Nutzen sein wird, aber **ohne irgendeine Garantie**, sogar ohne die implizite Garantie der **Marktreife** oder der **Verwendbarkeit für einen bestimmten Zweck**. Details finden Sie in der GNU General Public License.

Sie sollten ein Exemplar der GNU General Public License zusammen mit diesem Programm erhalten haben. Falls nicht, siehe <<http://www.gnu.org/licenses/>>.

SIEHE AUCH

[akfgopher-dl\(1\)](#), [akfweb-dl\(1\)](#)

[feh\(1\)](#), [mpv\(1\)](#), [xdg-open\(1\)](#), [telnet\(1\)](#), [c3270\(1\)](#), [ph\(1\)](#)

[gopher://akfoerster.de:47520](http://akfoerster.de:47520)